

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 117.

Freitag den 20. Mai

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 11. Mai 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath, mit Ausnahme des Herrn Vorsteher Glaser.

880. Zu dem Gesuche der Architekten Kreizner und Haymann dahier um vorläufige Concession zur Erbauung eines Landhauses mit Nebengebäude auf ihrem Terrain zwischen der Mainzer- und Victoriastraße soll berichtet werden, daß über dieses Gesuch erst entschieden werden könne, wenn der General-Bebauungsplan genehmigt sein werde, indem das Bauproject die bereits in früheren Jahren genehmigte Weiterführung der Victoriastraße und deren Verbindung mit der Mainzerstraße alterire und die regelrechte Bebauung der Victoriastraße geradezu unmöglich mache.

881. Zu dem Gesuche des Commerzienrathes A. Simons dahier um Ertheilung der Erlaubniß zum Anbau einer weiteren Veranda an sein in der Parkstraße No. 6 belegenes Landhaus soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

882. Zu dem Gesuche des Lünkers Jacob Brach von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in seinem in der oberen Adlerstraße belegenen Garten soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

883. Zu dem Gesuche des Jacob Rath dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Landhäuser im District „Gainer“ soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß aus den Gebäuden auf eigene Kosten zu sorgen habe und sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Straße der Stadtgemeinde zurückzuerbüßen, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

Weiter soll beantragt werden, daß Gesuchsteller darauf aufmerksam gemacht werde, daß die Stadtgemeinde den nach seinem Baulterrain führenden Weg nur als Feldweg unterhalten werde und daß weitergehende Wegverbesserungen nur auf Kosten der Anwohner vorgenommen werden könnten.

884. Zu dem Gesuche des Maurers Eduard Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der Sonnenbergerstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Trottoirpflasterung und der Anlage eines Hauptcanals der Stadtgemeinde zurückzuerbüßen, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe, gleichwie die Trottoirpflasterung, von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

885. Zu dem Gesuche des Schmieds Daniel Napp dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses in seiner in der Helenenstraße No. 5 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

886. Zu dem Gesuche des Gastwirths Philipp Ditt dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Trindhalle in seiner in der Kirchgasse No. 27 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

887. Zu dem Gesuche des Gärtners Johann Georg Klein von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses und zweier Gewächshäuser an der Viebrücher Chaussee soll in Uebereinstimmung mit dem Gutachten der Königlichen Hochbau-Inspection berichtet werden, daß diesem Gesuche, ehe und bevor der neue Generalbebauungsplan nicht endgültig festgesetzt sei, eine Folge nicht werde gegeben werden können.

Zu den Gesuchen:

888. des Landwirths Friedrich Jacob Röll von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schau-fensters an seinem in der Friedrichstraße No. 9 belegenen Wohnhause,

889. der Philipp Port Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Stalles in ihrer in der Adlerstraße No. 15 belegenen Hofraithe,

890. des Schmieds Johann Geis dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung des Hinterhauses in seiner in der Hochstraße No. 1 belegenen Hofraithe und

891. des Rentners Georg Brenner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung eines Ladens in der Thorfahrt seines in der Moritzstraße No. 4 belegenen Wohnhauses

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

892. Das Gesuch des Rentners Philipp Christian Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses in seinem an der Parkstraße belegenen Garten wird der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

895. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 11. I. M., die Herstellung des Nichlocals im alten Rathhause betr., wird beschlossen, die Herstellung dieses Locals, zu 62 Thaler veranschlagt, sowie die Anschaffung eines Glasschrankes zur Aufstellung der Nischnormale, zu 16 Thaler veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

897. Die Bau-Commission erstattet Bericht auf die Vorlage des Bauaufsehers Martin vom 4. I. M., die Straßenbeleuchtung in der Elisabethenstraße betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, in der Elisabethenstraße an die von der Commission näher bezeichnete Stelle eine fünfte Laterne aufstellen und eine der vorhandenen Laternen in entsprechender Weise versehen zu lassen.

899. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 10. I. M. beantragten Reparaturarbeiten am Tempel auf dem Neroberge, dem Wirthschaftsplatze und an der Schutzhalle daselbst,

beranschlagt zu 102 Thaler, werden zur Ausführung genehmigt und bezüglich der beantragten Reparaturarbeiten in dem Schulgebäude zu Clarenthal wird beschlossen, die Bau-Commission unter Zuziehung des Herrn Weygandt zu beauftragen, zuvor Einsicht von den Schulräumen in Clarenthal zu nehmen und darüber zu berichten.

910. Das Gesuch des Zimmermeisters Anton Seib von hier um käufliche Abtretung eines Theils der städtischen Wegböschung in seiner Besitzung am Jdsteiner Weg wird der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

911. Die am 5. I. M. stattgehabte Vergebung des Steinbrechens in dem städtischen Steinbruche im Districte „Geisbed“ wird auf das Gebot des Philipp Schott von hier genehmigt.

917. Auf das Gesuch der Hotelbesitzer Helbach und Holzappel dahier, betreffend die Anlage einer Thermalwasserleitung aus dem Badhause „zum goldenen Brunnen“ in das „Hotel Victoria“ wird beschlossen: den Gesuchstellern zu erwidern, daß ihnen bis zur Anlage des begehren Canals in provisorischer Weise und unter der ausdrücklichen Bedingung des Widerrufs gestattet werden solle, das Thermalwasser aus dem Badhause zum „goldenen Brunnen“ in Bleirohren durch die Langgasse, untere Webergasse, über den Theaterplatz und durch den unter dem „warmen Damm“ herziehenden überwölbten Bach in ihr Hotel abzuleiten, dergestalt, daß die Rohren in den bezeichneten Straßen auf den Gufrohrkanal aufgelegt und in dem Bache an das Wangenmauerwerk oder Gewölbe angehängt werden. Die Ausführung müsse jedoch genau nach Vorschrift und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde erfolgen.

918. Auf Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 28. v. M., betreffend das Gesuch des Gastwirths Nicolaus Satori und Genossen, um Gestattung der Aufstellung von Wagen oder Karren vor ihren Wohnhäusern in der Mauergasse, wird nach Anhörung des dazu erstatteten Berichts des Acciseamts vom 9. I. M. beschlossen, zu berichten, daß es durchaus unthunlich erscheine, Wagen oder Karren im Viehhofe oder Acciseamts Hofe aufzustellen zu lassen und zwar deshalb, weil

- 1) gerade an den Markttagen der Raum des Viehhofes vor den Viehställen dem Marktverkehre frei gehalten werden müsse und rechts der Einfahrt schon die Wagen der Viehhändler Aufstellung fänden,
- 2) der Viehhof auch die Einfahrt für das Lagerhaus des Acciseamts sei und mitunter schwer beladene Fuhrn diese Einfahrt passiren müßten, auch zeitweise Aufstellung dort nähmen und
- 3) die Passage vor den Spritzenhäusern durchaus frei bleiben müsse, damit die Spritzen bei ausbrechendem Brande in keiner Weise behindert würden,

der Gemeinberath daher nicht in der Lage sei, die Aufstellung der gen. Wagen im Viehhofe, bezw. Acciseamts Hofe zu gestatten und lediglich seinen Antrag vom 20. v. M. wiederholen müsse.

921. Auf Schreiben der städtischen Curtaxe-Erhebungsstelle dahier vom 11. I. M., die Handhabung der Ordnung am Kochbrunnen während der Trinktzeit betr., wird beschlossen, Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, wie in früheren Jahren, so auch jetzt durch einen speciell hierzu beorderten Schutzmänn die Ordnung in der Umgebung des Kochbrunnens in der Weise handhaben lassen zu wollen, daß

- 1) die Trinkhalle während der Trinktzeit des Morgens für den allgemeinen Verkehr nicht benutzt werden darf und deren Betretung nur zum Zwecke des Kurzgebrauchs gestattet wird und
- 2) das Tabakrauchen in der Trinkhalle während der Trinktzeit streng unterzagt wird.

934. Zu dem Gesuche des Theatermusikers Nicolaus Carl Grimm von hier, um Wiederaufnahme seiner im vorigen Jahre entlassenen beiden Söhne Otto Grimm und Max Grimm in

den diesseitigen Staatsverband, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

935. Desgleichen zu dem Gesuche des Bär Hirschberger von Holzhausen, Amts Rastatt, temporär hier wohnhaft, um Gestattung des Wirthschaftsbetriebes in dem Hause Neugasse 2.

937. Das Gesuch des Baders Georg Philipp Meister von Michelbach, Amts Wehen, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird genehmigt.

943. Nach Kenntnisaufnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die zweite städtische Finanz-executorstelle wird der seitherige Gerichtsbote August Belte dahier zum zweiten städtischen Finanz-executor gewählt.

Wiesbaden, den 19. Mai 1870. Für diesen Auszug: Joost, Bürgermeister-Beige.

Bei dem Königl. Theater dahier ist die Stelle eines Portiers vacant. Die dienstliche Beschäftigung desselben erstreckt sich nur auf die Abendstunden der Vorstellungstage. Der jährliche Gehalt beträgt 54 Thlr.

Die mit Civil-Versorgungsschein versehenen Militär-Personen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre befalligen Gesuche unter Beifügung des Versorgungsscheins innerhalb 10 Tagen persönlich bei der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Wiesbaden, den 16. Mai 1870.

Intendantur der Königl. Schauspiele. Adelon.

10128

Bekanntmachung.

Die Lieferung von gußeisernen Kohlenlasten, dergleichen Ofen, Kochkessel von gewalztem Eisen und Ofenröhren für die Kaserne hier und zu Viebrich soll den Mindestfordernden überlassen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Freitag den 27. Mai c. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Die Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 18. Mai 1870.

342

Königl. Garnison-Verwaltung.

Wegen Nachgebot werden die sämtlichen Arbeiten an der hiesigen Pfarrscheune Montag den 23. d. Mts. Morgens 10 Uhr im hiesigen Rathhause zum zweiten Male vergeben und zwar mit der Bedingung, daß ein weiteres Nachgebot nicht mehr statthast ist.

Nautod, den 17. Mai 1870. Der Bürgermeister. 165 Schneider.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Freitag den 20. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, als:

- a) 3 Betten, 1 Klavier,
- b) 2 Hobelbänke, 1 Bett, 2 Delgemälde,
- c) 1 Kanape,
- d) 1 Kanape, 1 Kommode, 1 Tisch,
- e) 1 Kanape, 4 Stühle, 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Mai 1870. Der Gerichts-Executor. 329 Schumann.

Notizen.

Heute Freitag den 20. Mai, Vormittags 9 Uhr: Vergebung der Abfahrt von buchenem Holz, im Bureau des Königl. Staatsanwalts, Michelsberg 14. (S. Tgbl. 116.)

Vormittags 10 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Schränken, im Geschäftslocale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 115.)

Patentirte Rodmaschinen, mit einfachen und doppelten excentrischen Druckwalzen, sind zu haben bei 10306

Carl Philippt, Schlosser.

Teppiche- & Vorhänge, sowie Mobilien - Versteigerung

heute Vormittag 9 Uhr anfangend 9855
Wilhelmstraße No. 2.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 23. ds. Mts. Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren Gebr. Rau circa 6 Morgen ewigen Alee im Gainer an Ort und Stelle parzellenweise gegen Baarzahlung versteigern. Sammelplatz an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 20. Mai 1870. 10255

Palmengarten-Gesellschaft.

Versteigerungs-Anzeige.

Die Glashäuser der ehemals herzoglichen Wintergärten in Dieblich sollen einer Versteigerung ausgesetzt werden, welche Montag den 30. Mai Nachmittags 4 Uhr in Dieblich in den Häusern selbst zu den bei der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen stattfinden wird.

Pläne der Häuser liegen bei Herrn Architekt Fritz Kayser, Kastenhospitalgasse in Frankfurt a. M., sowie im Amtlocal der Bürgermeisterei in Dieblich zur Einsicht auf.

10245 **Der Verwaltungsrath.**

Villa-Verkauf.

Am Starnberger See im Bayerschen Hochlande ist eine prächtige Villa, mit 11 Zimmern u. c., Deconomie-Gebäuden, schönen Wiesen, Baumgarten und kleinem Waldchen, mit herrlicher Aussicht auf das Hochgebirg und den See und bequemer Bade-Gelegenheit, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft auf dem Bau-Bureau von **J. Heinemann**, Wallstraße 1. 9642

Papier-Wasche

zu Fabrikpreisen, als:

Damenkragen	per Duzend	5 fr.
Herrnkragen	"	10 "
Manchetten	"	12 "
Chemisetten	"	14 "
empfehlen		

P. Peauceller, Marktstraße 11. 10

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum in der Ausführung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten und wird sein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung bei billigster Berechnung das Vertrauen der ihn Beehrenden zu erwerben suchen. Hochachtungsvoll

Albert Mendel, Tapezirer und Decorateur,
Friedrichstraße 30. 9114

Negligé-Hauben,

neue Sendung, in reichster Auswahl empfehlen 10256
A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Zu verkaufen

eine neue Garnitur **Vollstermöbel** (Mahagoni) mit Schnitzerei, sowie verschiedene Canapee in Nußbaum, Polsterstühle und einzelne Sessel. Näheres Schulgasse 5. 10128

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **Emil Willms**. 10219

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Walter = 1/2 Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach wieder direkt bezogen werden. **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 6717

Landhäuser zu verkaufen

in prachtvoller Lage mit eleganter Einrichtung. Garten in beliebiger Größe.

Näheres Frankfurterstraße 16-18. 6957



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Hinterbau, Holzställe, großem Hofraum, großem Bleichplatz und großem Garten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8713

Ca. 66 Ruthen **Land**, dicht bei der Stadt, mit 18 tragb. Obstbäumen, theils mit ewigem Alee bepflanzt, theils Gartenland und mit Pumpe versehen, sind zu verpachten. Näh. Exped. 6270

Ein **Bauplatz** an der Frankfurterstraße, ganz nahe der Stadt, 85 Ruthen groß, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7424

Ein **Bauplatz** für ein Landhaus, in schönster Lage Wiesbadens, ist mit den dazu gehörenden genehmigten Bauplänen unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Franco-Adressen unter R. 10 besorgt die Exped. d. Bl. 9643

Prachtvolle, solid gebaute **Villa's**, hier und im Rheingau, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8048

Die Besitzung **„Adolphshöhe“**, sich eignend für Herrschaftssitz, Fabrikanlage oder feine Restauration, mit circa 4 Morgen arrondirtem Flächenraum, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei dem Eigentümer daselbst. 10191

Eine wissenschaftlich geordnete **Mineraliensammlung**, bestehend aus 482 oryktognostischen Mineralien und 301 geognostischen (Felsarten und Versteinerungen), ist im Ganzen oder auch stückweise Dohrheimerstraße 2 f im 3. Stock billig zu verk. 9700

Zu verkaufen Nerostraße 30: mehrere **Spiegel**, Bettstellen, nuthbaumene u. tannene, ein Kleiderschrank, Waschtische, ein Blumen-Tisch, Kleidergestelle, mehrere kleine Schränke, ein großer eigener Schreibtisch mit zwei Schränkchen und Aufsatz, mehrere Tische und ein Kaunig. 10093

Einige Morgen **ewiger Alee** zu verk. Ludwigstr. 3. 10152

Café - Restaurant Doré,

Taunusstrasse 26.

9752

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Natürliche Mineralwasser aller Art,

sowie künstliches Selters- und Sodawasser
empfiehlt **C. W. Schmidt,**

Ecke der Bahnhof- und Louisestraße.

NB. Für frisches Wasser garantire stets,
da ich in kurzen Zwischenräumen immer frische
Füllungen erhalte. 8398

Fabrik moussirender Getränke

von **Louis Schäfer, Dambachthal No. 8.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine **Trinkhallen**
No. I auf dem Marktplatz neben der Schule und **No. II**
in der Wilhelmsallee, vis-à-vis dem Museum, eröffnet habe,
woselbst ich außer Selter- und Sodawasser im Glas mit div.
Syrop's auch meine sämtlichen Fabrikate, als: Limonade
gazeuse, Soda- und Selterwasser, kohlensäures, Kochbrunnen &c.
in ganzen und halben Flaschen auf Lager halte. Sämtliche
Wasser werden nach ärztlicher Vorschrift und Controle
bereitet.

Auch werden daselbst Bestellungen in Empfang genommen und
prompt effectuirt. 9236

Süße vollsaftige Messina-Äpfelinen, dünnchalige Messina-Citronen

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe. 6938

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Liqueure, Kaffee, roh und gebrannt, **Thee,** gewogen und
in Paquetten, Feigwaren, getrocknete Früchte, **Julienne** und
alle sonstige **Colonialwaaren.** 8517

Die Kaffee- und Speisewirtschaft ? Michelsberg ?

empfiehlt einen guten **Mittagstisch** von 13 fr. an und höher,
Abendbrod zu 9 und 12 fr., sowie **Kaffee** zu jeder Tageszeit.
7918 **J. Stadtmüller,** vormalig Schweisguth.

Melis,

prima, im Brod per Pfd. 16 1/2 fr.,
Raffinade im Brod per Pfd. 17 fr.,

Chocoladen von Ph. Wagner & Comp. in allen Nummern
zu festen, realen Preisen, sowie **Thee,** grüne und schwarze aus-
erwählte Qualitäten, Schweizer Käse, echten Emmentaler, saft-
tische Qualität, wirtliche Eiergemüsenudeln, anerkannt vorzüglicher
Qualität, per Pfund 14 fr., Schmalz, prima, reinschmelzend, per
Pfund 26 fr., sowie sämtliche **Colonialwaaren** mindestens
gleich jeder Concurrency billigst bei

10087

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Ein vollständiges **Schmiedewerkzeug** zu verkaufen bei

Friedrich Urban, Schleifmühle. 10061

Cur-Anstalt & Pension Bean-Site.

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefern-
nadel-Bäder täglich zu haben. 255

Dr. Schröder, Augen-Arzt,

Sandhaus Kühleben (Herrothal).

Sprechstunden von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr;
für Arme **Mittwochs** und **Samstags** von 2 bis
4 Uhr unentgeltlich.

Aufnahme von Patienten auch zur Verpflegung
täglich. Programme gratis. 9466

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags. 9298

Für Touristen!

Täglich von Morgens 6 Uhr an: Frische **Sauermilch** und
vorzüglichen **Café.**

10075

Restauration Dietenmühle.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß
ich **Mittwoch** den 4. Mai c. eine Filiale meiner Cigarren-
fabrik in **Hamburg** am hiesigen Plage,

Langgasse 41

im **Hotel zum schwarzen Bären,**

eröffnet habe

Außer meinen Fabrikaten halte vollständig assortirtes
Lager der besten importirten Marken 69er Ernte und
soll es mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung bei
zeitgemäß billigen Preisen mir das Vertrauen der mich
Beehrenden zu erwerben. Indem ich mein neues Unter-
nehmen der Gunst eines p. p. Publikums bestens em-
pfehle, zeichnet **Achtungsvoll**

Hamburg, 30. April 1870.

L. A. Mascke.

Commaniten:

Biesbaden Langgasse 41 im Hotel zum schwarzen
Bären.

Hamburg Gänsemarkt 13, Rathhausstraße 2, Ellern-
thorsbrücke 16.

Frankfurt a. M. Zeil 11.

Die längst erwarteten 1 1/2-fr.-Cigarren
sind eingetroffen.

Abgefochten Schinken

im Auschnitt bei

J. Gottschall, Goldgasse 2. 10031

Bonner Cement und Brohler Trab

bei **Jos. Berberich.** 289

Kaffee, frische Sendung, von vorzüglicher Qualität per Pfd.
zu 26, 28, 32, 36, 38, 40, 42 und 48 fr., bestes Schweine-
schmalz per Pfd. 26 fr., Salatöl per Schoppen 22 fr., Sauer-
traut, Sardellen, sowie sämtliche Artikel billigst bei
10150

J. Nagel, Adlerstraße 10.

Grosser Ausverkauf von Teppichen & Möbelstoffen aller Art. Pariser Hof, Parterre, Spiegelgasse.

Um mit meinen noch vorräthigen Waaren gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche von heute an:

Teppiche:

Brüsseler, Englische, Schottische & Niederländische Zimmerteppiche per Elle 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. und 2 fl. 12 fr.

Gang- & Treppentäpfer per Elle zu 12, 15, 18, 24 und 30 fr.

Bettvorlagen per Stück zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl., 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.

Sophavorlagen per Stück zu 4 fl. 30 fr., 5 fl. 30 fr., 7 fl., 9 fl., 12 fl. und noch höher.

Salontepiche in jeder beliebigen Größe und Mustern.

Seg. Holländervorlagen für jedes Zimmer passend.

Feine Wiener Bettdecken neueste Muster in allen Farben.

Schlaf-, Bügel- & Pferdedecken per Stück zu 2 fl. 24 fr., 3 fl., 4 fl., 5 fl. 30 fr. und höher.

Fischdecken per Stück zu 1 fl. 45 fr., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr. und höher.

Kommodedecken per Stück 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr. und 2 fl.

Möbelstoffe:

Plüsch (Velour de Utrecht) per Elle 2 fl., 2 fl. 30 fr., 3 fl. und 3 fl. 30 fr.

Rips, glatt und gestreift, 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. und 2 fl.

Castings per Elle 1 fl. 24 fr. bis 1 fl. 48 fr.

Damast, reine Wolle, doppeltbreit per Elle 54 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und höher.

Möbelstoffe, Halbwolle, per Elle 21, 24, 30 und 36 fr.

Der Ausverkauf dauert nur einige Tage.

Pariser Hof, Parterre, Spiegelgasse.

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfiehlt Stroh- und Rohrühle aller Art, Polsterühle,
Sessel und Kanape's, Clavierühle, Comptoir- und Ladenühle,
Tabourets, Fußchemel, Kinderühle und Kinderühle, Küchen-
Treppen- und Gartenühle. 4560

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

Eiserne Gartenmöbel

billigst bei
A. Willms, Marktstraße 9.
Klappühle liefert schon von 2 fl. 12 fr. das Stück mit
Anstrich. 10129

Gartensprizen empfehlen in Auswahl die
Filiale des Gasapparats und Gekwerks Mainz &
Fr. Knauer,

Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.
Römerberg 7 sind gute Kesselschneidern zu haben. 10241

Mittel gegen Nühneraugen,

um dieselben schmerzlos zu beseitigen, & 5 Sgr. empfiehlt
Ludolph Neglein, Wiegergasse 3. 323

Apfelwein

per Schoppen 4 Kreuzer, sowie Flaschenbier empfiehlt
J. Dillmann, vormals Jacob Rath,
10290 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Prima Emmenthaler Schweizerkäse per Pfd. 32 fr.
empfiehlt A. Reipert, Kirchgasse 10. 10180

Delfässer,

zu Wasser- oder Pflasterfasser sich eignend, sind zu haben bei
10294 Jos. Berberich, Louisenstraße 18.

Dogheimerstraße 23 ist ein Roßherd mit Schiff billig zu
verkauften. 10289

Ein waschamer Boxer ist zu verkaufen Römerberg 7. 10313

Es wird Wasche zum Waschen in und außer dem Hause an-
genommen und schnell und billigt besorgt Schulgasse 15. 10295

Zimmerbänke sind in der Moritzstraße zu haben; Bestel-
lungen werden Schachtstraße 12 bei H. Heibach und Feldstraße 7
bei Bartholdomä angenommen. 10214

Fünf junge Bulldogg-Hunde, 4 Männchen 1 Weibchen,
ächte Race, sind billigt abzugeben. Wo, jagt die Exped. 10264

Eine Zither, noch neu, billig zu verkaufen Elisabethstraße 27
im dritten Stock. 10232

Ein zweirädriges Drückfarrnchen mit Wasserfaß billig zu
verkauften Adolphstraße 3. 10230

Emserstraße 27 ist ein Krankenwagen zu verkaufen. 10222

Geschäfts-Gröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mich Kirchgasse 31 (Mauritiusplatz) dahier als **Korbmacher** etablirt habe und empfehle eine gute, feine und dauerhafte Waare aller Arten Körbe, Sesseln, Wagen etc., überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten. Reparaturen, sowie Stuhlflacharbeiten und Gestellarbeiten werden billigt und solid ausgeführt.

Wiesbaden, den 15. Mai 1870. **Carl Ernst, Korbmacher.**

Webergasse 16. Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager in

Galanterie- & Spielwaaren, als: Wiener Leder- und Meerschamwaaren, Wiener Stiefletten.

Galanteriewaaren jeglichen Genre's, in Bronze, Holz, Perlmutter, Leder, Elfenbein und Schildpatt etc. gearbeitet.

Pariser Schmuck-Gegenstände, das Neueste darin.

Glace-Handschuhe, gute Qualität.

Artikel für Herren, als: seidene Binden, Cravatten, Hosenträger, Kragen und Manschetten etc., auch filirte und gestricke Waaren (Jacken, Hosen u. Scharps) etc. Spazier-Stöcke, Regen- und Sonnen-Schirme.

Eau de Cologne (echtes), Parfümerien, Schwämme, Kämme und Bürsten u. s. w.

Große Auswahl! Billigste Preise!

C. W. Deegen.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Zu Pug-Artikeln,

als: Tülle, Crepe, Crepe de chine, dazu passenden Franzen, Blumen, Federn, Blonden, das Neueste in Formen, ist unser Lager immer reich assortirt. Fertige Hüte von den billigsten bis zu den feinsten. Pugmacherinnen haben bedeutende Vortheile.

9209

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Strohhüte,

äußerst billig bei

9860

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

Im Auspoliren von Möbeln etc. empfiehlt sich **G. Hornfeck, Schreinermeister, Neugasse 11 im Seitenbau.**

9445

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiß, Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder. Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und Damen pr. Paar 36 tr. bei

612

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt

von

F. W. Freis, Säfnergasse 4

empfehlte sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagender Arbeiten.

Glace-Handschuhe werden wie neu gewaschen und appretirt. 8215

Magazin für Holzschnitzereien,

Tannusstraße 9,

10217

Paul Hausser.

Mit Heutigem brachte ich das Magazin für Holzschnitzereien des Herrn Max Junge käuflich an mich, wovon ich hiermit die geehrten Bewohner Wiesbadens mit der Bitte in Kenntniß setze, mich mit ihrem Vertrauen zu beehren, da ich an dem Princip, bei billigen, festen Preisen solide Waare zu liefern, streng festhalten werde.

Wiesbaden, den 17. Mai 1870.

Paul Hausser.

12 Marktplatz 12
neben dem Hotel

Carl Kossel,

12 Marktplatz 12
zum grünen Wald

empfehlte sein amerikanisches Kopfwaschen, sehr wohlthuend für den Kopf. 10036

Wasserleitungen jeder Art

in Bleirohren und galvanisirten Eisenrohren übernehmen unter Garantie für correcte Arbeit die

Filiale des Gasapparats und Gusswerks Mainz & Fr. Knauer,

46

Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

Eis- und Fliegenschränke

empfehlte

H. Schlachter, Langgasse 12.

10081

Ausgarnirte Strohhüte

von 24 tr. an bis zu den feinsten sind stets vorräthig und billigst zu haben bei

G. Rach & Co., Neugasse 11.

9875

Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl und billigst empfiehlt

9885

M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Damen-Cravatten

mit passenden Haarschleifen haben wir das Neueste erhalten und empfehlen solche als sehr billig.

9207

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Adlerstr. 25. 9841

Verhönerungs-Berein.

In der gestern Abend stattgefundenen Vorstandssitzung wurde beschlossen, nächsten Sonntag den 22. Mai Nachmittags ein **allgemeines Maifest auf dem Speierskopf** abzuhalten, woran Theil zu nehmen die Bewohner unserer Stadt freundschaftlich eingeladen sind. Für eine entsprechende gute Musik wird Sorge getragen, während das Reibliche durch mehrere Wirthe und Conditoren befriedigt werden wird.

Das Festcomité.

Amicitia.

Sonntag den 22. Mai Ausflug nach Erbach a. Rh., Gasthaus zum Engel.

Abfahrt mit der Rheingauer Bahn präcis 3 Uhr.

Rückfahrt mit Extrasschiff mit Anschluß an die Taunusbahn in Diebrich.

10243

Der Vorstand.

Am Sonntag den 22. Mai Nachmittags findet nach Beschluß der Gesellschaft, welche am Fastnacht-Dienstag den Zug veranstaltete, der projectirte Ausflug der **Pflegekinder der Kleinkinderschule** nach der **Leichtweißhöhle** statt, wozu die Freunde eingeladen werden.

10280

Nassauer Bier-Halle,

Kirchgasse 8.

Heute Freitag den 20. und Sonntag den 22. Mai Abends 7½ Uhr:

National-Concert

der Gesellschaft **Robert Rühle** und dem Sänger

Eduard Gasser aus Tyrol.

Sieder ohne Worte auf dem Glasophon.

10291

Die Bierbrauerei zur Rose

in Bierstadt

empfehlen ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier und gute ländliche Speisen.

Auch liefere ich das Bier in größeren und kleineren Gebinden an Private die Maas zu 14 fr., an Wirthe und Wiederverkäufer billiger frei in's Haus.

10227

Achtungsvoll **Karl Klein Wwe.**

Apfelwein,

vorzüglicher Qualität, selbst ge-

feltet, per Schoppen 4 fr. bei

10268

J. Nikolay, Römerberg 13.

Nechten Berliner &

Weißphälischen Bumpnickel

empfehlen

A. Schirmer, Markt 10. 10262

Selters- und Sodawasser im Glas 2 fr., sowie natürliches Selterswasser in ½ und ¾ Krügen fortwährend auf Eis empfiehlt

10298

Fr. Elsenmenger,

Langgasse 11, vis-à-vis der neuen Post.

Rindfleisch per Pfd. 14 fr., Kalbfleisch 12 fr. bei

10202

Meßger **Franz Edingshaus, Adlerstraße 19.**

Zwischen-Latwerge zu 10 fr. per Pfund bei

10118

J. W. Weber, Goldgasse 8.

Maschinennähereien und Steppereien werden schnell und schön besorgt bei

M. Jörg, Wilsberg 4. 10117

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei

8535

Fr. Lochhass, Spengler, Messergasse 31.



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm, Steinbutt, Seesungen (Soles), Tarbutt, Cablian, schöne Schellfische und abgeschlachtete Hechte (billigst).

Melis

per Pfd. 17 fr., los,

Raffinade per Pfd. 17 fr. im Brod,

frisch gebrannte Café's (neuester Brennerei mit heißer Luft) per Pfd. 36, 40, 48, 52, 56 fr. und 1 fl.,

rohe Café's per Pfd. 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42 und 48 fr., bei Abnahme von 1½ Centner entsprechend billiger (sämmliche Café's sind rein und fein von Geschmac)

empfehlen

Philipp Nagel,

10220

Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Weinwirthschaft und Restauration

von

H. O. Pflug Wwe.,

19 Taunusstrasse 19.

Mittagstisch zu 18, 24, 36 fr. und höher, Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine; bei Abnahme von 6—12 Flaschen entsprechender Rabatt.

10302

Geschäfts-Empfehlung.

Zu meinem Holz- und Bordgeschäft sind stets Bretter, Rahmen, Dielen, Latten u. s. w. auf Lager und bringe das- selbe in empfehlende Erinnerung.

Es sind eine große Parthie Gerüstdielen für Tüncher und Maurer wieder eingetroffen.

10283

H. Vogelsberger, 8 Bahnhofstraße 8.

Schuh- und Stiefel-Magazin.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr meinen neu hergerichteten Laden wieder eröffnet und ein wohl assortirtes Lager zur gefälligen Auswahl halte.

Preise möglichst billig.

Friedrich Lendle,

10212

Langgasse 18.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich das **Tüncher- Geschäft** des Herrn Carl Ferber in dem bisherigen Locale Dogheimerstraße 14 weiterführen werde. Ich werde stets bemüht sein, durch pünktliche und reelle Bedienung mir die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen; indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne mit aller Hochachtung

Christoph Belz, Tüncher. 10240

Kalbfleisch per Pfd. 12 fr. bei **M. Nikolai, Steing. 23.** 10034

Meinen verehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Neueste in **franz. Organdis, Jaconas, Percals, Tollesdu Nord, Lenos, Alpaccas** und **Foulards** und gestreiften und schwarzen Seidenstoffen, Spitzen, Châles, Taffet und Tuch-Jaquettes zc. in großer Auswahl erhalten habe und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.

August Jung,

10300 große Burgstraße.

Diensthmann **J. Nagel**, Kirchgasse 20, empfiehlt sich im **Hundesheeren** und **Reinigen** derselben. 10180

Ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 10237

Zu verkaufen ein gutes **Stuttgarter Tafelclavier**; zu vermieten ein **Pianino** (Walzenderholz) **Wellstrasse 18**. 5784

Ein gutes **Tafelclavier** ist billig zu verl. **Marktstr. 8**. 10042

Eine Garnitur **Möbel** mit braunem Damast und ein wenig gebrauchter **Sessel** billig zu verkaufen **Schillerplatz 3**. 9456

Gutes **Sauerkraut** zu verl. **Marktstr. 38** 1. St. h. 10301

Vorgebrannte **Backsteine** sind zu haben bei **H. Ulrich** in **Grabenheim**. 10288

Feldstraße 7 im zweiten Stock sind **Kanarienvögel** und zwei schöne **Heden** zu verkaufen. 10267

Wasche zum Bügeln angenommen **Langgasse 14** Hths. 10234

Ein **frequentes Colonialwaarengeschäft** abzugeben. Näheres Expedition. 9856

Ein noch gut erhaltener **Anfellsack** wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 10'04

Der ewige **Klee** von $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ Morgen wird zu kaufen gesucht von **Jos. Berberich**, **Kohlisenstraße 18**. 10296

Ein Kalkbrenner'scher Kochherd

mit **kupfernem Wasserschiff**, noch in bestem Zustande und für ein kleines **Restaurant** sich sehr eignend, ist wegen **Localveränderung** billig zu verkaufen bei **9907**

Ad. Röder, **Dofconditor**.

Verschiedene **Möbel**, als: **Schränke, Tische, Kanapés zc.**, sind zu verkaufen **Kohlisenstraße 16** Parterre. 9706

Velocipèdes

mit drei **Räder** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 14** Parterre bei **Müller**. 10164

Der ewige **Klee** von 5 — 6 Morgen ist zu verkaufen bei **10113** **D. Kraft**, **Schwalbacherstraße 1**.

Konfirmandenrod zu verl. **Wellstrasse 13** 2. St. h. 14

Zur Verständigung.

10308

In den letzten Nummern des Tagblattes befanden sich einige Inserate, welche den Namen **August** in Verbindung mit **Gratul.** und **Verlobung** brachten. Es war dies lediglich eine **Privat-Notiz**. Um nun diesen, wie es scheint, aus besonderen Gründen, absichtlich verbreiteten irrigen Deutungen in Beziehung auf den Vornamen eines hiesigen Bürgers entgegen zu treten, wird hierdurch erklärt, daß betr. Annoncen in keiner Weise zu irgendwelcher Absicht bestimmt waren, und auch nicht zu einer derartigen Vermuthung berechtigen.

— Z.

Druck und Verlag von **E. Schellenberg** (Hrn. Hof-Buchbinder) in Wiesbaden.

Im **Ritten** von **Glas u. s. w.** empfiehlt sich **10116**

M. Jörg, **Michelsberg 4**.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager,

Eduard Küchler,

von seinen schweren 13monatlichen Leiden am Mittwoch Mittag um 1 Uhr durch den Tod erlöst worden ist.

Wiesbaden, den 19. Mai 1870.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag den 21. Mai Abends um 6 Uhr vom Sterbehause, Schulgasse 5, aus stattfindet. 10307

Danksagung.

Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn, Satten, Bruder und Schwager, **Johannes Dixelmann**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem verehrl. Gesangsvereine „**Neue Concordia**“, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. 10253

Die trauernden Hinterbliebenen.

Israel. Religionsgesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a

Gottesdienst.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 7 1/2 Uhr, Predigt 8 1/2 Uhr, Nachmittags 2 1/2 Uhr, Abends 8 Uhr 40 Min.; an Wochentagen Morgen 6 Uhr, Nachmittags 6 Uhr und Abends 8 Uhr 40 Min.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 18. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Bar. Finten).	337.42	336.84	336.43	336.91
Thermometer (Reaumur).	7.1	19.0	11.8	12.73
Dampfspannung (Bar. Lin.).	3.20	3.64	3.89	3.57
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	83.2	37.7	70.9	63.93
Windrichtung.	S.W.	S.O.	W.	—
Regenmenge pro Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rast. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.25. 11.25. 2.40. 6.35. 9.

Lanndbahn: Abgang: 5.45.* 6.20. 8.30. 10.55.* 12. 2.15. 3.55.* 5.20.* 6.30. 8.50. Ankunft: 7.55. 10. 11.10. 1. 3.13.* 4.20. 5.10.* 7.15. 7.55. 10.10. 10.30. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 20. Mai

Ausfall zu Wiesbaden. Nachm. 3 und Abends 7 Uhr: **Mittworts-Gewerbliche Modellschule**, II. Schwalbacherstraße 2a, Nachm. 5 Uhr.

Frankfurt, 18. Mai 1870

Gold-Course.				Wechsel-Course.			
Pisiten	9	45	47	Amsterdam	100	1/4	b. u. c.
Gold. 10 fl. Stücke	9	54	55	Berlin	104	1/4	c.
30 Pces. 2 1/2 fl.	9	28	29	Frankfurt	106	1/4	c.
Russ. Imperiales	9	46	48	Hamburg	88	1/4	b.
Preuss. Friedrichs.	9	58	59	London	104	1/4	c.
Ducaten	5	36	38	Paris	95	94	b.
Engl. Sovereigns	11	56	59	Wien	95	1/4	b.
Preuss. Safferscheine	1	45	45 1/4	Brüssel	104	1/4	c.
Neuss in Gold	9	33	35				

(841 1. Beilage.)

Nosshaare

werden gut und billig gezupft und auf Bestellung abgeholt und zurückgebracht. Näheres im Versorgungshaus für alte Leute, Dogheimerstraße 29. 101

Für Kinder-Toiletten.

Das Neueste in Bique-Kleidchen, Hüthen, Schürzen, Tragkleider, Tragtassen, Tüchchen empfehlen 10257
A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Clavier-Unterricht

wird gründlich erteilt in und außer dem Hause von
Heinrich Becker, Musiklehrer,
Langgasse 17 (Conditorei Gottlieb). 9087

Clavier- und Gesang-Unterricht, auf Verlangen auch Harmonienlehre, erteilt gründlich in und außer dem Hause 9651
P. Held, Kirchgasse 20 eine Stiege hoch.

Backsteine zum Formen und Brennen werden zu übernehmen gesucht; für solide und geübte Arbeiter wird gesorgt. Näheres Expedition. 10170

Nerosstraße 16 sind zu verkaufen: Eine Garnitur Polster-Möbel, Kammern, Schreibkommoden, Schreibtische, Spiegel mit Goldrahmen, ein desgl. mit vergoldetem Marmor-Trumeau, ein Silberschrank mit Spiegel, sowie noch andere feine Bücher- und Silberchränke, ein Buffet in Nußbaum mit Spiegel, ein Ausziehtisch, sowie noch andere Tische, Kommode, Waschkommode mit Marmoraufsatz, Kleiderschränke in Nußbaum und Tannen, Sopha's, Stühle, Bettstellen in Nußbaum und Tannen, ein vollständiges französisches Bett. 9987

Adolphstraße 4 sind gute Kartoffeln zu verkaufen. 10173

Der schönen schwarzen Franziska gratulieren zum heutigen Namensfeste — ? ? ? — 10000

Bivat Karl!

Dem Karl in der Schwalbacherstraße 57:
Die herzlichen Glückwünsche seien Dir dargebracht,
Weil heute Dir Dein 23. Geburtstag entgegenlacht,
Und morgen Abend bei dem Gersienast
Gratuliert noch mündlich die Biererschaft.

Aber loß Dich mit Lümpe. 10246



Zwei Kanarienvögel, ein Hahn und ein Weibchen, Schäd, sind entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adlerstraße 22. 10260

Ein Kanarienvogel ist entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Schwalbacherstraße 6 im 2. Stod. 10069

Gefunden ein neues Taschenmesser. Näh. Exped. 10231

Am Dienstag wurde am Ede der Wilhelmstraße und des Tannusbahnhofs ein Mecklenburgischer 25-Thalerschein verloren. Wer denselben bei der Expedition d. Bl. zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. 10236

Auf der Chaussee von Kastel nach Wiesbaden eine Brieftasche mit Loosungsschein u., auf den Namen Anton von Padua verloren. Abzugeben bei Kgl. Polizei-Direction. 10266

Verloren am 12. d. M. vom Kurjaal durch die Promenade nach Sonnenberg eine goldene Cylinderuhr (Damenuhr). Dem redlichen Finder eine gute Belohnung in der Exped. 9770

Am Mittwoch Abend wurde hinter dem Kurjaal ein schwarzes Creputuch mit gestickter Ede verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 10312

Verloren wurde am Mittwoch Mittag am Kurjaal eine vergoldete Forquette. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Häfnergasse 5 im Laden. 10309

Am Sonnabend wurden ein Paar Stiefel irrtümlich abgegeben. Gegen die Einrückungs-Gebühren abzuholen Rheinstraße 16 bei dem Rutscher. 10287

Gesucht.

Tüchtige Kleidermacherinnen und eine Maschinennäherin finden sofort dauernde Beschäftigung Webergasse 6. 10071

Zu ein hiesiges feines Putzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 8874

Mauergasse 21 können Mädchen das Kleidermachen erl. 10082

Es können bei mir noch Mädchen das Weißnähen und Weißfäden gründlich erlernen.

E. Odenheimer, Neugasse 13. 10021
Mädchen, im Kleidermachen bewandert, finden dauernde Beschäftigung; auch können Mädchen dasselbe gründlich erlernen. Näh. Neugasse 8. 10067

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10224

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Geisbergstraße 1. 10216

Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Weißzeugnähen oder Bügeln. Das Nähere Faulbrunnenstraße 8 im dritten Stod. 10235

Ein Mädchen sucht Beschäftigung für Nachmittags im Kochen, Waschen oder Putzen. N. Nerosstraße 33 im Hinterhaus. 10215

Ein Mädchen sucht noch Waschkunden. Näh. Tannusstraße 17 im Hinterhaus. 10249

Eine perfekte Büglerin wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 10305

Zu ein hiesiges Kurz- und Modewaarengejucht wird ein Lehrling gesucht. Näh. Exp. 10259

Stellen-Gesuche.

Für die Augenheilkunst wird eine Krankenwärterin gesucht. Gute Zeugnisse müssen vorgelegt werden. Näheres Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 263

Ein junges Mädchen aus guter Familie,

welches musikalisch ist, etwas englisch und französisch spricht, sowie auch die Zimmerarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle als Zimmermädchen oder Bonne. Näheres im Paulinenstift in Wiesbaden. 10076

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 10046

Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration auf den 1. Juni gegen schönes Salair gesucht. Näheres Expedition. 10185

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Moritzstraße 5 zwei Treppen hoch rechts. 10139

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht. Näheres Michaelsberg 28. 10169

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen in einem Hotel oder zur Bedienung von Fremden. Näheres Expedition. 9266

Ein braves, solides Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder auch als Mädchen allein. Näheres kleine Webergasse 3 zwei Treppen hoch. 10228

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine angemessene Stelle. Näheres Römerberg 8. 10213

Ein Mädchen, welches nähen kann und Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näheres Tannusstraße Nr. 26 im Hinterhaus. 10238

Ein ordentliches Mädchen gesucht. N. Kapellenstraße 1. 10251

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen u.
Näh. Helenenstraße 12 Hinterhaus 2 Treppen. 10282

Ein geistiges Mädchen wird gegen guten Lohn zu Kindern ge-
sucht. Näheres im Berliner Hof. 10218

Ein Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, wird
gesucht. Näheres Blumenstraße 7. 10247

Gesucht wird auf gleich oder später ein Hausmädchen mit guten
Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann. Näh. Exp. 10086

Moritzstraße 7 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 10271

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen,
Bügeln und Frisiren bewandert ist, sucht sogleich Stelle. Näh.
Faulbrunnenstraße 8 3 Treppen hoch. 10277

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches
die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine
Stelle. Näheres Expedition. 10303

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Nero-
straße 33 eine Stiege hoch. 10297

Barßstraße 10 wird sogleich ein in Küchen- und Hausarbeit
erfahrenes solides Mädchen gesucht. 10310

Sogleich ein Dienstmädchen ges. Röderstraße 39 Part. 10273

Ein gebildetes, anständiges Mädchen mit guten Empfehlungen
sucht eine Stelle. N. v. Frau Häußer, Goldgasse 21. 10274

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird ge-
sucht Helenenstraße 12 1 Stiege hoch. 10276

Eine ordentliche Schenkamme wird gesucht. Näh.
Langgasse 29, mittlerer Laden. 10279

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Nerostraße 10. 10265

Ein tüchtiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer- oder
Hausmädchen, am liebsten in einem Hotel, und kann 1. Juni ein-
treten. Näh. Exped. 10263

Ein junges Mädchen aus guter Familie, der französischen
Sprache mächtig und gute Schulkenntnisse besitzend, sucht eine
Stelle als Gesellschafterin oder auch zu Kindern; dasselbe geht
mit auch auf Reisen. Näh. Exped. 10255

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und reinlich ist,
wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 10266

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Kellner mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen findet
Stelle. Näh. Exped. 9386

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellrichstr. 11. 9732

Ein junger gebildeter Kellner, welcher der englischen und fran-
zösischen Sprache mächtig ist, findet Jahresstelle. N. E. 10198

**Acht bis zehn tüchtige Steinhauergehülfsen finden
Beschäftigung bei Noos & Knauer, Stein-
hauernmeister.** 10171

Es wird ein ordentlicher Tagelöhner auf das ganze Jahr
gesucht Michelsberg 19. 10210

Ein geübter Küferbursche wird auf Stückerarbeit gesucht. Näh.
Adolphshöhe. 10120

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 7445

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen als
Lehrling eintreten bei C. Schellenberg, 6493

Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung.

Tüchtige Lünckergehilfen finden bei hohem Lohn dauernde Be-
schäftigung. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10229

Ein junger Gärtner sucht bei einer Herrschaft Stelle als
Gärtner und Hausbursche. Näheres bei der Expedition. 10223

L. Reitz, Tapezireur, sucht einen Lehrling. 10239

Ein zuverlässiger, unverheiratheter Mann, 28 Jahre alt, als
Hausbursche und Diener thätig gewesen, gut empfohlen, sucht
Stelle. Näheres Tannusstraße 19 Parterre. 10242

Ein Behlzing wird auf ein Comptoir in eine Waarenhandlung
gesucht. Näheres Expedition. 10284

Moritzstraße 7 wird ein Schweizer gesucht. 10311

Für Schneider!

Gute Gehülfsen gesucht Neugasse 22. 10281

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Franz
Schramm, Ladirer, Schwalbacherstraße 43. 10083

Ein Hausbursche wird gesucht. Näh. Saalgasse 16. 10261

Zwei Bauschreiner (Banlarbeiter) ges. N. Saalgasse 16. 10271

Es wird ein stabfundiger Mann für eine bestimmte Be-
schäftigung gesucht, welcher 8—10 fl. jede Woche verdienen kann.
(Caution von 300 fl. muß gestellt werden können.) Das Nähere
ist zu erfragen bei

Herrn Roth, Langgasse 18. 10304

Gesucht auf 1. October ein kleines Logis nebst Werkstätte für
einen Tapezireur. N. Meßgergasse 2 zwei Stiegen hoch. 10244

Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf 1. October oder früher
eine Wohnung von 3—4 Zimmern. Näh. Exped. 9471

Eine Ladirerwerkstätte oder eine Räumlichkeit zur Einrichtung
einer solchen wird zu miethen gesucht. Näh. Exped. 10275

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Blumenstraße 7 sind zwei schön möblirte Zimmer auf Juni
billig zu vermieten; desgleichen Stallung. 10247

Burgstraße 8

ist zu vermieten auf 1 Juli: Eine Wohnung im 3. Stock,
bestehend aus drei großen Zimmern, Küche, Mansarde und
Zugehör. 7731

Al. Burgstraße 7 ist ein Laden gleich oder auf 1. Juli zu
vermieten. 7418

Dohheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer nebst
Kabinet zu vermieten. 6031

Dohheimerstraße 8 eine Stiege hoch ist eine Stube und ein
Cabinet sogleich, auf Verlangen mit 2 Betten, zu verm. 9910

Dohheimerstraße 19, 2 möbl. Zimmer getrennt zu verm. 7216

Elisabethenstraße 5 (Randhaus) ist die möblirte Wohnung
der Bel-Etage von vier für sich abgesperrten Piecen mit einem
Balkon nebst einer oder zwei Mansarden, mit Keller, Holzplatz,
Brunnen, freien Gartenbesuch (auf Verlangen mit Küche) vom
30. Mai ab für die Saison oder monatlich zu verm. 8765

Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 17 (Seitenbau) ist eine für sich abgeschlossene
freundliche Wohnung sofort oder auf 1. Juli zu verm. 9079

Elisabethenstraße 17 (Frontspitze) sind 2 Zimmer mit rei-
zender Aussicht ohne Möbel zu vermieten. 9376

Elisabethenstraße 23 ist das ganze Haus, elegant möblirt,
auf gleich für die Saison oder auf längere Zeit, im Ganzen
oder getheilt, zu vermieten. 10094

Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit
Cabinet zu vermieten. 3226

Emserstraße 2a (Gehaus) ist zwei Stiegen hoch eine Wohnung,
2 Salons und 3 Zimmer enthaltend, mit Balkon, unter Mit-
gebrauch des Gartens, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
Schwalbacherstraße 18. 9364

Emserstraße 15 sind zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt zu
vermieten. 9731

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres
Emserstraße 31. 964

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten
sofort zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 9354

Faulbrunnenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein schön möb-
lirtes Zimmer sofort zu vermieten. 9218

Faulbrunnenstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Koff-
er zu vermieten. 9112

Faulbrunnenstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zim-
mer zu vermieten. 10245

0281
ranj
0083
0261
0271
Be-
kann.
ähre

0304
e für
0244
rüber
9471
tung
0275

Zumi
247

Stod,
und
7731
li zu
7418
nebst
6031
id ein
9910
7216
hnung
einem
zplatz
vom
8765
1725
offen
9079
t rei-
9376
661rt,
anzen
10094
e mit
3226
nung,
Mit-
ihres
9364
rt zu
9731
ihres
964
keiten
9354
möb-
9218
Kost
9112
Zim-
10248

Emserstraße 6 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 9997
Faulbrunnenstraße 10 Parterre links ist ein schön möbllirtes Zimmer zu vermieten. 9891
Feldstraße 1 zwei Stiegen hoch ist ein kleines, möbllirtes und ein unmöbllirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9926
Untere Friedrichstraße 8 ist eine möbllirte Wohnung, enthaltend drei Zimmer, Küche, zu vermieten; auf Verlangen kann dieselbe auch getheilt werden. 10189
Geisbergstraße 5 im Hinterhaus sind zwei möbllirte Zimmer zu vermieten. 9367

Geisbergstraße 6

Bel-Etage sind neu möbllirte Zimmer zu vermieten. 10179
Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung zu verm. 3410
Häfnergasse 11 im 3. Stock ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 10008
Häfnergasse 14 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Holzstall, auf den ersten Juli zu vermieten. Näh. bei W. Bedel im Badhaus zu den 2 Böden. 9663
Helenenstraße 2a eine Treppe links ist ein hübsch möbllirtes Zimmer zu vermieten. 9016
Helenenstraße 12 geräum. vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8721
Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208
Helenenstraße 26 sind zwei möbllirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 6948
Hirschgraben 6a ist ein möbllirtes Zimmer zu verm. 7331
Hirschgraben 8 ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 9629
Hirschgraben 16 ist ein möbllirtes Zimmer zu verm. 10111
Kapellenstraße 35 ist die untere Etage auf Juli zu vermieten. Näh. bei Carl Bedel, Louisenstraße 22. 9937
Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schöne große Zimmer unmöbllirt auf gleich zu vermieten. Näh. bei Jos. Ulrich. 7413
Kirchgasse 10 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 10315
Kirchgasse 12 ist ein schön möbllirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9263
Kirchgasse 15 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 9070
Kirchgasse 25 ist ein Logis nebst Werkstätte auf den 1. Juli zu vermieten. 9981
Kirchgasse 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche u., auf 1. Juli zu vermieten. 6562
Kirchgasse 29 ist ein schön möbllirtes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 9508
Kirchgasse 29 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 10252
Kirchgasse 35 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 8982
Kirchhofgasse 12 ist sofort ein möbl. Zimmer zu verm. 8358
Lehrstraße 3 im zweiten Stock ist ein schön möbllirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9645
Louisenstraße 10 sind drei möbllirte Zimmer zu verm. 9238
Louisenstraße 16 ist eine unmöbllirte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei W. Lendle, Webergasse 4. 10316
Mainzerstraße 2 (Landhaus) ist eine elegant möbllirte Wohnung von 7 Zimmern ganz oder auch getheilt zu verm. 10190
Mainzerstraße 30 ist ein freundlich möbllirtes Zimmer zu vermieten. 9667
Marktstraße 23 eine Stiege hoch ist ein sehr schönes, möbllirtes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 10147
Marktstraße 26 ist ein möbllirtes Zimmer zu verm. 10030
Marktstraße 32 sind zwei schöne, möbllirte Zimmer, einzeln oder auch zusammen, mit oder auch ohne Kost, zu verm. 9692
Mauergasse 2 sind geräumige Wohnungen zu vermieten. Näheres Mauergasse 7. 9377
Messergasse 21 sind zwei Mansarden zu vermieten. 10314

Michelsberg 3 ist ein möbllirtes Zimmer (mit Cabinet zu vermieten. 8103
Michelsberg 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9699
Michelsberg 24 ist ein möbllirtes Zimmer zu verm. 10055
Moritzstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Kirchgasse 35. 9076
Mühlgasse 13 2 St. ein möbllirtes Zimmer zu verm. 10278
Nerostraße 5 1. und 2. Etage sind möbllirte Zimmer zu vermieten. 10272

Nerostraße 13 Bel-Etage

sind möbllirte Zimmer zu vermieten. 9853
Nerostraße 29 ist ein kleines möbllirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. J. Weigle sen. 10292
Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche u., auf gleich oder pro 1. Juli zu vermieten. 8774
Oberwebergasse 36 sind auf den 1. Juli ert. zwei vollständige Logis im Seitenbau zu vermieten. Näh. daselbst. 9827
Oberwebergasse 40 eine Stiege hoch sind ein oder zwei Zimmer zu vermieten. 10293
Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möbllirte Zimmer zu vermieten. 4918
Ahnstraße, obere, ist eine möbllirte Bel-Etage von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zugehör, sowie Remise und Stallung für die Sommermonate sofort zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8417
Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2a ist versetzungshalber eine Wohnung von 5 Zimmern (10 Fenster Front) auf 1. Juli für 550 fl. zu vermieten. 9942
Rheinstraße 7 ist die elegant möbllirte Bel-Etage mit Zugehörungen vom 1. Juni d. J. ab zu vermieten. Stallung und Remise kann auf Verlangen zugegeben werden. 10135
Rheinstraße 40 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu verm. 10003
Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080
Röderstraße 26a 1 Treppe hoch sind 1—2 möbllirte Zimmer zu vermieten. 9390
Römerberg 13 ist eine unmöbllirte Dachstube an eine ledige Person zu vermieten. 10269
Saalgasse 10 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 9954
Schachtstraße 19 eine Stiege hoch ist ein schönes, möbllirtes Zimmer vom 15. Mai an zu vermieten. 9061
Schulgasse 1 sind möbllirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9978
Schwalbacherstraße 18 Part. 1 möbl. Zimmer zu verm. 8382
Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende Zimmer möbllirt sofort zu vermieten. 7475
Schwalbacherstraße 45 eine St. h. ist ein möbllirtes Zimmer an einen anständigen Herrn auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. 9511
Schwalbacherstraße 37 Parterre ein Zimmer und Cabinet möbllirt zu vermieten. 8188
Schwalbacherstraße 55 ein möbl. Zimmerchen zu verm. 10137
Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möbllirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 9394
Ecke der Steingasse und Röderstraße ist ein Logis zu vermieten auf den 1. Juli, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Näh. bei Gustav Machenheimer. 9866
Stiftstraße 5 ist eine kleine Stube möbllirt zu verm. 10270
Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und 2 Mansarden nebst Zugehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9976

Tannusstraße 12a

- ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, zwei Mansarden etc., auf 1. Juli zu vermieten. 10052
 Webergasse 16 (Eingang kleine Webergasse) ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 9719
 Wellrißstraße 20 2 Tr. ein möbl. Zimmer zu verm. 9541
 Wilhelmshöhe 1, an dem Leberberg, ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten. 10090
 Webergasse 32 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9711
 Wellrißstraße 1 eine Tr. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 9099
 Wellrißstraße 19 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 5737
 Wellrißstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601
 Wellrißstraße 25 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 6642
Wilhelmstraße 2 ist die Bel-Etage vom 1. Juni an jahrweise ohne Mobiliar zu vermieten; Stallung und Remise kann nöthigenfalls mit abgegeben werden. 8897
 Wilhelmstraße 5a ist eine elegant möblierte Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör zu vermieten vom 1. Juni bis zum 1. Oktober; auch kann sie monatlich vergeben werden. Bäder können auch im Hause verabreicht werden. 9992
 In schönster Lage sind vier Zimmer mit Balkon und Gartenvergnügen möbliert zu vermieten. Näheres Expedition. 9955
 Ein feines möbliertes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668
 In einem Landhause in der Nähe des Kurparks und Sonnenbergerstraße ist die elegante möblierte Parterre-Wohnung und Bel-Etage, zusammen oder einzeln, erstere bestehend aus 6, letztere aus 5 Zimmern und Küchen, sowie großem, schönem Garten, vom 1. Juni an zu verm. Näheres Exped. 8508
 Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 8, 2. Haus. 7794
 In dem Landhaus Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurparks, ist die Bel-Etage vom 1. Juli an möbliert zu vermieten. 8208
 Eine elegant möblierte Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 5712
 In meinem neuen Hause Geisbergstraße 16a sind die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, die 3. Etage mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Mansard-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16 3. Etage oder alte Colonnade No. 38. Louis Haas. 8156
 Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost in schönster Lage zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 8662
 Ein kleiner, rentabler Laden nebst Wohnung, in bester Geschäftslage, ist Familienverhältnisse wegen sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7257
 Zwei elegant möblierte Zimmer sind monat- oder jahresweise zu vermieten Nerostraße 36 2 Stiegen hoch. 9405
 Ein Logis (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres Mauergasse 15. 9399

Landhaus Ruhleben.

- Elegant möblierte Bel-Etage mit Mansarde und Kellerraum sofort zu vermieten. 10250
 Auf Juli ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im dritten Stock. 10186

Auf 1. Juli

sind in meinem neuen Hause Nerostraße 20 gleicher Erde zwei geräumige Läden mit Wohnungen, desgleichen der mittlere und der obere Stock, alle mit Gas- und Wasser-Leitungen versehen, sowie ein großer Weinkeller zu vermieten. L. Diels, Bahnhof-Inspector.

- Ein großes, möbliertes Zimmer mit ein auch zwei Betten zu vermieten Wellrißstraße 21 Parterre. 9670
 Zwei schön möblierte Mansarden mit herrlicher Aussicht sind an junge, ordnungsliebende Leute zu vermieten mit oder ohne Kost. Näh. Exped. 9846
 Zwei ineinandergehende, möblierte, nicht sehr große Zimmer mit zwei Betten, Aussicht nach dem Mauritiusplatz, sowie ein Zimmerchen nach dem Hofe, ebenfalls möbliert, sind sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Tapeten-geschäft. 9022

- Zu vermieten eine unmöblierte Mansarde. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10231
 Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an eine Dame billig zu vermieten. Näh. bei Geschwister Ott, Bahnhofstraße 14. 10144

In meinem Hause Karlstraße (ganz nahe der Rheinstraße) ist noch die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9116 Jacob Rath jun.

Eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit geräumiger Werkstätte und Benutzung des Hofraumes ist sofort zu vermieten. Näh. bei Carl Philipp Hellmuthstraße. 10306

Laden

- nebst Wohnung in der Metzgergasse zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 10148
 Ein bis 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten Rheinstraße 21 Hinterhaus links. 10268
 Eine vollständige Wohnung, Südseite, ist sogleich zu vermieten in Biebrich am Rhein Nr. 303. 10136
 In Nieder-Walluf sind mehrere hübsch möblierte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näh. Expedition. 10154

Wohnungsvermiethung in Biebrich.

- Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Küche und allem nöthigen Zugehör, ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Marktstraße 243. 10040
 Ein geräumiger Keller auf gleich zu vermieten. Näheres Marktstraße 32 im zweiten Stock. 8227
 Kleine Schwalbacherstraße 4 im dritten Stock können zwei Arbeiter Logis erhalten. 9833
 Ein Herr kann Logis erh. N. Schwalbacherstr. 9 3. St. 10254
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erh. Stengasse 31. 10225
 Tannusstraße 19 können zwei Handwerker Kost und Logis billig erhalten. 10299
 Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Helenenstraße 15 im Hinterhaus. 10286